

Rietberg



Tageskalender

NOTDIENSTE

Rotgerische Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, Telefon 05244/8868, 9 bis 9 Uhr am Folgetag.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathausstraße 36, 8.30 bis 18 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbibliothek, Emsstraße 10, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

MUSEEN

Kunsthau Rietberg – Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

WOCHENMÄRKTE

Wochenmarkt Mastholte, 7.30 bis 13 Uhr Platz zwischen Jakobstraße und »Alter Markt«.

FAMILIE

Familienzentrum, Bürogebäude an der Wiedenbrücker Straße 36, 9 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

DLRG Rietberg, 19 Uhr Jugendschwimmen, 20 Uhr Rettungsschwimm- und Ersthilfeschwimmkurs.

MGV Sängergesellschaft Mastholte, Domschenke Sittling, 19.45 Uhr Probe.

MGV Liedertafel Rietberg, Gaststätte Blomberg, 20 Uhr Probe.

TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Schwimmen, Schwimmhalle am Torfweg, Wiesenschule, 16 Uhr Schwimmkurs, 16.45 Uhr Schwimmtraining.

POLITIK

Betriebsausschuss, 18 Uhr Ratssaal des Progymnasiums.

Einkehrtag der Pallottiner

Rietberg (WB). Die Pallottiner aus Limburg laden für Dienstag, 14. März, von 13.30 bis 17 Uhr ins Druffeler Bürgerhaus ein. »Die Gute Erde (Markus 4): Vier Formen der Empfänglichkeit des Herzens« heißt das Thema des Einkehrtages. Im Gleichnis vom Sämann und der Saat spricht Jesus von vier Formen der Erde, die die Saat aufnimmt. Diese Erde ist das Sinnbild Jesu für das menschliche Herz. An diesem Tag wollen die Teilnehmer schauen, wie die Erzählung Jesu den Menschen hilft, wie sie mit Verhärtungen, Blockierungen und Ersticken des Herzens umgehen sollten, damit sie zu offenen und empfänglichen Menschen werden. Neben Freunden und Förderer der Pallottiner sind alle Interessierten aus dem Pastoralverbund zu dieser Veranstaltung willkommen. Anmeldungen bitte bei Bernadette Merschbrock, Tel. 0 52 44/51 66.

Restkarten für Karnevalsitzung

Rietberg-Westerwiehe (WB). Für die Karnevalsitzung der Katholischen Frauengemeinschaft (KfG) Westerwiehe am kommenden Samstag, 18. Februar, bei Sessel Kreuztheater gibt es noch Restkarten. Die Veranstaltung startet um 18.11 Uhr (Einlass ab 17 Uhr). Im Anschluss an die Sitzung sind auch die Männer eingeladen mitzufahren. Die Karten sind bei Maria Biermann unter Tel. 0 52 44/36 75 erhältlich.

Eine Info-Börse der Extraklasse

Berufemesse im Schulzentrum lockt mehrere tausend Schüler und Eltern an

Von Petra Blöß

Rietberg (WB). Die Rietberger Berufemesse bleibt ein Erfolgsmodell. Die umfangreichen und aufwendigen Vorbereitungen aller an der Organisation Beteiligten haben sich gelohnt. Einen Vormittag lang verwandelte sich das heimische Schulzentrum in eine Info-Börse der Extraklasse.

Und die Massen strömten. Das Gymnasium, die Gesamtschule und die Realschule als gemeinsame Veranstalter konnten dieses Mal rund 100 Aussteller willkommen heißen, dazu mehrere tausend Schüler und deren Eltern. Erstmals vor Ort war die Londoner Dockland-Academy, nachdem schon länger Universitäten aus dem gesamten Bundesgebiet Werbung für ihre Studiengänge machen.

Hatte anfangs Impulsgeber und Hauptverantwortlicher Thomas Hönenmann noch Probleme, das Haus zu füllen, so ist mittlerweile das Gelände zu klein geworden. Und zu den Stoßzeiten war schlichtweg kein Durchkommen mehr in der Aula und auf den Fluren. Ortsnäher, vielseitiger, informativer und individueller können sich Heranwachsende aus der Region binnen weniger Stunden nicht über ihre möglichen künftigen Berufsfelder informieren. Nicht nur Studienberufe stehen im Fokus, sondern ganz traditionell auch noch Handwerksberufe, für die kein Abitur nötig ist.

Rietberg liegt günstig, was die Möglichkeiten einer Ausbildung bei Weltkonzernen angeht. Bertelsmann, Miele oder auch Nobilia und die regionalen Hochschulen Bielefeld, Münster und Paderborn waren stets verlässliche Partner für die Organisatoren, und durch den von Beginn an hochwertig



Berufemesse im Schulzentrum: Zu den Stoßzeiten ist kaum ein Durchkommen mehr in der Aula und auf den Fluren. Fotos: Petra Blöß

ausgelegten Charakter der Berufemesse kamen irgendwann die Aussteller wie von selbst. Schon 17 Universitäten und Fachhochschulen buhlen mittlerweile um die Gunst der Schüler, hinzu kommen neun Kolleg- und Fachoberschulen. Aus den Bereichen Produktion und Handel beteiligen sich mehr als 50 Firmen und zeigen dabei eine extreme Bandbreite an Möglichkeiten auf, von der Gastronomie bis hin zur Landwirtschaft. Versicherer und Finanzdienstleister nutzen die Messe als Werbeträger für sich und ihre Ausbildungsstellen, Wirtschaftsverbände und Berufsvereine sind ebenso dabei. Letztlich ergänzen öf-

fentliche und soziale Dienste die Palette, so wie beispielsweise die Stadt Rietberg, die Kreispolizeibehörde, die Bundeswehr, das Finanzamt und die Wiesenschule, die auf Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr aufmerksam machte.

Auffallend: Die Aussteller reisen mit großen Messeständen an und viele demonstrieren ihr Handwerk oder lassen die jungen Interessenten selbst ausprobieren, was zu den ersten Schritten im neuen Wunschberuf gehört. Intensiv sind die Gespräche mit den Praktikern aus Studium und Beruf, so beispielsweise Architekten, Ingenieure und Lehrern, hier in diesem Jahr die Referendarinnen des GNR.



Die Eltern und ihr Nachwuchs nutzen gleichermaßen die Möglichkeit, sich über die Vielfalt der Berufe zu informieren.

Stadt künftig bei Facebook aktiv

Rietberg (WB). Die Stadt Rietberg geht neue Kommunikationswege: Ab sofort ist die Stadtverwaltung auch bei Facebook anzutreffen. Dort gewährt die Redaktion der städtischen Pressestelle einen Blick hinter die Kulissen und informiert auf unterhaltsame Art und Weise über interessante Themen rund um Verwaltung und Bürgermeister.

Mit dem Profil im sozialen Netzwerk will die Stadt für andere Facebook-Nutzer schnell erreichbar sein. Bürgermeister Andreas Sunder sieht das Angebot als gute Ergänzung zu den Informationen auf rietberg.de: »Auch als Stadtverwaltung müssen wir auf vielen Kanälen vertreten sein, um möglichst alle Bürger zu erreichen.« Auch auf der Internetseite finden Interessenten einen neuen

Service: Auf der Seite der Pressestelle (»Rathaus« – »Pressestelle«) können ab sofort alle Pressemitteilungen nachgelesen werden. Darüber hinaus bietet die Stadt unter »Fotos« eine Auswahl verschiedener Motive zum kostenfreien Download – Porträts von Bürgermeister und Beigeordneten sind ebenso dabei wie Ansichten des Rathauses und aus dem Gartenschauпарк.

Viel Lob für schönen Klang

Chorgemeinschaft Rietberg zieht positive Bilanz

Rietberg (WB). Die Sänger der Chorgemeinschaft Rietberg blicken zufrieden auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das betonte der Vorsitzende Edmund Hermwille während der jüngsten Generalversammlung.

Aus dem von Schriftführerin Elisabeth Stotz vorgetragenen Jahresbericht ging hervor, dass der Chor im Jahresverlauf zwölf Mal aufgetreten ist: neun Mal in der katholischen Kirche, zwei Mal in der evangelischen Kirche und ein Mal im Altpfarrgeheim. In 44 regulären und vier Sonderproben haben die 31 aktiven Sänger ein umfangreiches Repertoire erarbeitet. Jahreshöhepunkt war wieder einmal das Weihnachtskonzert in der voll besetzten Klosterkirche, das von den Zuhörern sehr positiv aufgenommen wurde.

Präses Pastor Zander sprach der Chorgemeinschaft den Dank der Kirchengemeinde aus. Er lobte den schönen Chorklang und das ansprechende Programm. Es sei immer eine Freude, den Chor singen zu hören.

Danach ergriff Chorleiterin Charlotte Kubasik das Wort. Sie betonte, welche Freude ihr die Arbeit mit der Gemeinschaft ma-

che. Sie lobte die hohe Bereitschaft, Neues anzugehen, und den Ehrgeiz, an der eigenen Stimme zu arbeiten, um den Chorklang noch zu verbessern. Um das zu erreichen, wünscht sie sich einen konstanten Probenbesuch und die verlässliche Anwesenheit bei den Auftritten.

Dann stellte sie ihre Planung für 2017 vor. Es gibt wieder etwa zehn Termine bei Gottesdiensten, und das nächste Weihnachtskonzert

findet am 7. Januar 2018 statt. Der Kassenbericht von Anni Rabener machte deutlich, dass die Chorgemeinschaft finanziell solide aufgestellt ist.

Mit einem Blumenstrauß beehrt wurden Rita Funke und Larita Zismann für besonders zuverlässigen Probenbesuch. Zum Schluss wurde über den Jahresausflug gesprochen. Angedacht ist eine Fahrt nach Bückeburg im Sommer.



Die Chorgemeinschaft hat besonders fleißige Sänger geehrt (von links): Edmund Hermwille, Charlotte Kubasik, Rita Funke, Pastor Andreas Zander und Larita Zismann.



Die Kindersitzung der KKG Neuenkirchen bringt immer wieder neue und gute Formationen hervor, so wie die Tanzgruppe »Dance Sensations«.

Foto: Petra Blöß

Ohrenbetäubendes Spektakel

Neuenkirchener Kinder zünden einige Raketen

Rietberg-Neuenkirchen (pkb). »Wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen« – stimmt! Blickt man auf die närrische Nachwuchssitzung der Kolping-Karnevals-gesellschaft, dann ist klar, dass der KKG in den nächsten Jahrzehnten die jekken Talente nicht ausgehen werden.

Mit pointierten Sketchen, pfiffigen Reden, dazu reichlich Klamaus und Nonsens sowie schwingvollen Tanzeinlagen brillierte die junge Garde des Wapeldorfs vor mehreren hundert bunt kostümierten Gästen im Kindergarten- und Grundschulalter. Mit drin: das amtierende Königspaar Thomas und Mechthild Hesse, das die kleinen Jekken kurzerhand ins Programm einbanden.

Die imaginäre Kutschfahrt, für die Erwachsenen ein spontaner

Auftritt, wurde für alle im Kolpingsaal zum spaßigen Vergnügen. Nicht nur hier zündete das Publikum eine der legendären Neuenkirchener Raketen, ein ohrenbetäubendes Spektakel, dessen Ausführung jedem Kind sichtlich viel Spaß machte. Mitmachen war gefragt, ob zu Schunkelrunden oder zum rhythmischen Klatschen zu allen Tänzen. Die Blue Angels, die Beat Babes, die Eyecatcher, die Prinzengarde und Tanzmariechen Laura Stukemeier begeisterten ebenso wie die Dance Sensations, die mit ihrem Regentanz wohl für das gute Wetter in der neuen Woche verantwortlich sind.

Eine immer wieder gern ausgelebte Tradition fand ihre Fortsetzung auch in diesem Jahr: die Polonaise mit dem Königspaar durch das gesamte Kolpinghaus.